

(Read now) Die neunte Stunde: Biblischer Roman

## Die neunte Stunde: Biblischer Roman

Von Günter Krieger

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #610664 in Bcher Veröffentlicht am: 2015-02-01 Abmessungen: 8.31 x 1.06b x 5.16l, Einband: Gebundene Ausgabe 272 Seiten | File size: 72.Mb

**Von Günter Krieger : Die neunte Stunde: Biblischer Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die neunte Stunde: Biblischer Roman:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Salz und Licht seid ihr Von eskimo81 Stephaton, ein junger Grieche, lebt in Tiberias am See Genezareth. Als Mitglied einer Schauspielergruppe ist er beliebt, als er aber Sara kennen lernt, verliert er sein Herz an sie. Er weiss, dass er mit der

Schauspielerei kein standhaftes Leben führen kann. Leider lässt er sich während einer Aufführung zu einer Pose hinreißen, seine Strafe, zwei Jahre lang muss er als Hilfssoldat in einer römischen Garnison arbeiten. Ein historischer Roman um die Passionsgeschichte. Ich sah das Buch schon vor einiger Zeit und wusste, dieses möchte ich gerne lesen. Wieso? Schwer zu beschreiben, es reizte mich, es interessierte mich, wie ein Autor ein solches historisches Thema verpacken kann. Wie er der Glaube und das historische vereint. Ich bin sprachlos. Ein Schreibstil der so bildlich ist, dass man sich direkt in die Zeit zurückgesetzt fühlt. Man sieht die Bilder vor sich, leidet und fühlt mit. Im Schlusswort erläutert Gnter Krieger detailliert, was Fiktion und was bemittelt ist. Ja, er ist ein suchender, wer nicht? Fazit: Ein ganz spezielles Buch das definitiv nicht für alle Leser geeignet ist. Aber jeder, der Sucht, der etwas aussergewöhnliches sucht wird hier fndig. Für mich war das Buch eine riesige Bereicherung. Danke, Gnter Krieger, für deinen Mut, so ein Thema aufzugreifen und darüber zu schreiben. Vorallem so zu schreiben, dass es nicht langatmig und langweilig ist sondern packend und gluschtig machend - so, dass man sich am liebsten noch detaillierter mit der Passionsgeschichte befasst. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Bibelroman zum Genieen Von Jennifer INHALT Wir schreiben das Jahr 28 n. Chr. Der Grieche Stephaton, Anfang 20, lebt und arbeitet in Tiberias am See Genesareth. Er ist ein erfolgreicher Schauspieler und liebt heimlich die Jdin Sara. Für sie will er sogar das Schauspielern aufgeben und zum Judentum konvertieren. Doch der junge Rabbi Jesus und die römischen Stadtherren haben anderes mit ihm vor. So findet sich Stephaton bald schon in der römischen Armee wieder und ist für zwei Jahre in Jerusalem stationiert. MEINUNG "Die neunte Stunde" ist das nunmehr dritte Buch von Gnter Krieger, das ich in kurzer Zeit lesen durfte und das mich positiv überrascht hat. Obschon ich mich nicht viel mit der Bibel und dem Christentum beschäftige, konnte mich Kriegers biblischer Roman vollends von sich berzeugen. Das lag vor allem daran, dass der Autor Fiktion und die berlieferte Jesus-Christus-Geschichte (NT) wunderbar stimmig miteinander in Einklang gebracht hat. Mehr noch, er hat den Sprachstil der damaligen Zeit gekonnt in den Plot eingeflochten. Ich war und bin von Kriegers Roman begeistert. Seine detaillierte Recherche hat sich einmal wieder gelohnt. So werden von seiner Adaption der Jesusgeschichte nicht nur Laien, sondern auch Kenner profitieren. Neben den Bibelfiguren Jesus, Johannes dem Tufer oder Pontius Pilatus ist es vor allem das erfundene Prchen Sara und Stephaton, das in seiner Rolle berzeugt. Ihre tragische Liebes- und Lebensgeschichte reißt den Leser mit und gewährt dabei viele interessante Einblicke in die damalige Lebenswelt. Daher ist Kriegers Roman nicht nur religions-, sondern auch gesellschaftsgeschichtlich eine lohnenswerte Lektüre. FAZIT Ein Bibelroman, der Geschichte unterhaltsam aufarbeitet und dabei allerhand Wissenswertes um Jesus Co vermittelt. Absolut lesenswert, vor allem in der Osterzeit. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bewegender biblischer Roman Von matheelfe... Gewiss, wenn jeder sich an das hielte, was er sagte, dann she die Welt anders aus. Da dies nie geschehen wird..., ist es sinnlos, darüber nachzudenken... Stephaton, Sohn eines bekannten Baumeisters, ist ein angesehener Schauspieler in Tiberias. Er liebt Sara, eine junge jüdische Frau. Mit ihr wandert er nach Kapernaum und hrt dort die Bergpredigt Jesu. Sara zuliebe will Stephaton beim Theater kündigen und bei seinem Vater eine Lehre antreten. Doch die letzte Vorstellung ndert sein Leben abrupt. Es genügt ein falscher Satz gegen den Kaiser und er wird als Hilfskraft mit der Armee nach Jerusalem geschickt. Der Autor hat einen beeindruckenden Roman über die letzten Tage Jesu geschrieben. Das biblischen Geschehen hat er geschickt in eine spannende Handlung verpackt. Das Buch ist in drei Teile gegliedert. Der erste Teil spielt vorwiegend in Tiberias und schildert das Leben des Stephaton und seine Begegnung mit Jesu. Zwei Jahre später wird die Geschichte fortgesetzt. Stephaton geht zum Hinrichtungskommando der Römer. Er erlebt die Verurteilung und die Kreuzigung Jesu somit hautnah. Der dritte Teil schließt dort ab, wo die eigentliche Handlung begann: auf dem Hügel bei Kapernaum. Stephaton sieht den Auferstandenen. Der Schriftstil des Buches lässt sich gut lesen. Die Handlung hat mich sofort in ihren Bann gezogen. Es fiel schwer, das Buch aus der Hand zu legen. Der Autor hlt sich an vielen Stellen exakt an den biblischen Text. Natürlich gibt es ein paar Abweichungen, die aber die Ereignisse des Karfreitags nicht tangieren. Um dieses Geschehen wurde eine tiefgehende Rahmenhandlung geschrieben. Die sprachlichen Hhepunkte sind für mich vor allem die Gespräche und Dialoge. Wenn sich die Frauen um Jesu über die Zukunft mit Maria, Jesu Mutter, unterhalten, werden Fragen berührt, die die Frauen im Innern bewegen. Ganz anders verläuft der Dialog zwischen Pilatus und Kaiphas. Hier sind unterschwellige Drohungen und versteckte Anspielungen sprbar. Die beiden brauchen einander, mögen sich aber nicht. Deutlich wird herausgestellt, dass für die Römer ein Posten in den jüdischen Provinzen eher Strafe als Belohnung war. Pilatus wirkt wie ein Getriebener. Im ersten Teil des Buches gibt es ein inhaltsreiches Gespräch zwischen Herodes Antipas und Sextus Salvius. Vergleiche zwischen Johannes dem Tufer und Jesu zeugen vom Zeitgeist. Die Verurteilung Jesu und die Kreuzigung werden mit berhrenden Worten wiedergegeben. Viele gehen vom Kreuz anders weg, als sie gekommen sind. Mit einem besonderen stilistische Mittel hat der Autor die Qualen der Kreuzigung deutlich gemacht. Stephaton hatte als Schauspieler selbst eine Kreuzigungsszene zu spielen. Die drohte zu entgleiten. Stephaton lie mich als Leser wissen, was in der Zeit mit seinem Körper geschehen war. Damit brauchte das in Jerusalem auf Golgatha nicht nochmals eingeflochten zu werden und war doch immer gegenwärtig. Ich hätte meiner Rezension manch Bibelzitat voranstellen können, habe mich aber bewusst für die obigen Worte von Stephaton entschieden. Er spricht sie zu Sara nach der Bergpredigt Jesu. Wie Recht er mit dem ersten Teil seiner Aussage hatte, zeigen 2000 Jahre vergangener Geschichte. Beim letzten Teilsatz irrt Stephaton. Eine Karte Jerusalems und ein ausführliches Nachwort des Autors ergänzen das Buch. Das Cover mit dem

roten Himmel über den Mauern Jerusalems zieht die Blicke an. Das Buch hat mir ausgezeichnet gefallen. Der Spagat zwischen biblischen Geschehen und fesselnder Rahmenhandlung ist sehr gut gelungen....Ihr seid das Salz der Erde...ist eine der Botschaften Jesu, die wiederholt im Buch anklingt und auch Stephanon nicht loslässt.

Kurzbeschreibung Stephanon, ein junger Grieche, lebt in Tiberias am See Genezareth. Sein Herz gehört Sara, einem jüdischen Mädchen. Doch eines Tages verändert sich alles: Als Mitglied einer Schauspielertruppe lässt Stephanon sich auf der Bühne zu einer Posse hinreißen, die den römischen Regenten lächerlich macht. Zur Strafe muss er zwei Jahre lang einer römischen Garnison in Jerusalem als Hilfssoldat dienen. Wird er Sara jemals wiedersehen? Kurz vor dem Passafest steht im Palast des Statthalters ein Rabbi namens Jesus vor Gericht. Guter Krieger erzählt die biblische Passionsgeschichte aus einem ungewöhnlichen Blickwinkel.